

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

IV/510/32 IV/51/510/32

Vorlage-Nr. 5184/2008

Freigabedatum	
28.11.2008	

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Beschlussvorlage

Betreff

Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Beschlussorgan Jugendhilfeausschuss								
Beratungsfolge Abstimmungsergebnis								
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen	
Jugendhilfeausschuss	09.12.2008							

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, das Projekt "Leben in der Interkulturalität" der Katholischen Familienbildung Köln e.V., die Angebote interkultureller Eltern- und Familienbildung des Offene Welt e.V. und das Angebot der Ev. Familienbildungsstätte zur Qualifizierung von Multiplikatoren mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 11.859,50 € zu fördern.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt ferner, unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 24.06.2008, Top 9.18 (Vorlagen-Nr. 2748/2008) und 25.09.2008 (Vorlagen-Nr. 3695/2008), einen Zuschuss in Höhe von 256,70 € zur Finanzierung der Mehraufwendungen der aktuellen Tariferhöhung im öffentlichen Dienst an den Träger Offene Welt e.V.zu gewähren.

Im Haushaltsplan 2008 stehen in Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) entsprechende Mittel zur Verfügung.

	Haushaltsmäßige Auswirkungen									
		Nein		ja, Kosten der Maßnah- me	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	nein [ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten	
				12.116,20 €	%		€		€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparunge	n (Euro)					

Der Beschluss über die Mittelverteilung muss zwingend noch im Haushaltsjahr 2008 erfolgen, damit die Träger die restlichen Zahlungen noch erhalten und die bereitgestellten Mittel nicht verfallen.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Katholische Familienbildung Köln e.V. führt in verschiedenen sozial benachteiligten Stadtteilen Kölns Projekte der interkulturellen Familienbildung durch. Hierbei handelt es sich um niedrigschwellig angelegte, offene Müttercafés, Eltern-Kind-Spielgruppen "der kleine Kindergarten" zur Ablösung von den Eltern und Eingewöhnung in die Kindertageseinrichtung. Die Angebote werden in Kooperation mit Entbindungsstationen von Krankenhäusern, Jugendeinrichtungen, Familienzentren und Schulen durchgeführt.

Die Projekte werden von einer deutschsprachigen Fachkraft mit Zusatzausbildung für Elternkurse zum 1. Lebensjahr und einer Fachkraft mit Migrationshintergrund geleitet.

Die Doppelbesetzung hat sich besonders bei den Angeboten für Eltern und Kinder nichteuropäischer Herkunft bewährt.

Bei den Projekten "Leben in der Interkulturalität" ist durch Ausfall von Drittmitteln ein Defizit entstanden. Um das Defizit auszugleichen, soll das Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von 3.000 € gefördert werden.

Die Verwaltung schlägt vor, der Kath. Familienbildung Köln e.V. einen städt. Zuschuss in Höhe von 3.000 € zu bewilligen.

Die Ev. Familienbildungsstätte führt eine Multiplikatorenschulung für das Elterntraining "Delfi" durch.

Delfi ist ein besonders zertifiziertes Elterntraining für Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 12 Monaten. Die Zugänge sind niederschwellig angelegt, das Training eignet sich besonders für den Einsatz in Stadtteilen mit besonderem Jugendhilfebedarf. Grundlage des Elterntrainings sind die neuesten neuropsychologischen Erkenntnisse über die ganzheitliche kognitive, physische und emotionaler Entwicklung von Kleinstkindern und Methoden, diese von Anfang an zu fördern.

Die Verwaltung schlägt vor, der Ev. Familienbildungsstätte zur Durchführung des Elterntrainings einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu bewilligen.

Der Offene Welt e.V. bietet in Kooperation mit der Kath. Grundschule Zugweg, der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, sowie Kindertagesstätten und der Internationalen Beratungsstelle des Caritasverbandes Angebote der interkulturellen Elternbildung an. Elterntrainings, Elterninformationsabende zu Themen der physischen und psychischen Entwicklung von Kindern, Aufwachsen in zwei Sprachen, Leseförderung, Gesundheitsprävention, Frühförderung, Familiennachmittage und generationsübergreifende Angebote zählen ebenso zu den Angeboten wie Sprachkurse mit theaterpädagogischen Methoden für Eltern zur Verbesserung der Kommunikation mit Lehrern und Erziehern.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Offene Welt e.V. einen städtischen Zuschuss in Höhe von

7.616,20 € inklusive des Mehrbedarfs aufgrund der Tarifkostensteigerung zu bewilligen.

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 24.06.2008 unter anderem beschlossen, die Mehraufwendungen der aktuellen Tariferhöhung im öffentlichen Dienst für die Jahre 2008 und 2009 bei den städtischen Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren zu berücksichtigen. Die haushaltsmäßige Umsetzung der Mehraufwendungen erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung 2008 und 2009.

Mit einer pauschalierten Verteilung der für den Haushaltsplan 2008/2009 beschlossenen Mehraufwendungen für die aktuelle Tariferhöhung im öffentlichen Dienst hat sich der Rat in seiner Sitzung am 25.09.2008 einverstanden erklärt.

Die Mehraufwendungen für den Offene Welt e.V. betragen insgesamt 256,70 €. Der Betrag wurde dem Träger bereits in der oben genannten Summe zuaddiert.

Die Mehraufwendungen der aktuellen Tariferhöhung im öffentlichen Dienst der Kath. Familienbildung Köln e.V. und der Ev. Familienbildungsstätte wurden bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.11.2008 (Vorlagen-Nr. 4295/2008) beschlossen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.